

Hrsg. Ullrich Junker

**Evangelische Kirche zu
Hörsum bei Alfeld Leine
(filial von Langenholzen)**

„Diplomatischen Historie des Bisthums Hildesheim“
von Pastor Joachim Barward (1740)

**© im April 2020
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

HISTORIA DIPLOMATICA
EPISCOPATVS HILDESIENSIS.

Das ist:

Diplomatische Historie
des

Bisphums Hildesheim,

Darinnen

Der Civil- Militair- und Kirchen- Staat
sowol der Niedersächsischen freyen Crayß- Stadt
Hildesheim, als auch dieses ganzen Bisphums, umständlich ab-
gehendelt, und bey Beschreibung der Stadt alle derselben hohe Ge-
rechtsame, Besugnisse, Freyheiten und Gewohn-
heiten, Regiments- Form ic.

Wie auch alle darinn befindliche Stifter, Elster,
Kirchen und Schulen; bey Beschreibung des Bisphums aber
alle darinn liegende Grafschaften, Städte, Schlösser, Burg-Sitze und Obr-
ser, ferner alle Land-Elster, Pfarr- und Filial-Kirchen, nebst
derselben Patronis, Revenüen, dabey gestan-
denen Predigern ic.

aus Archivischen Nachrichten ordentlich beschrieben worden

von

Joachim Barward Lauenstein,

Pastore Seniore bey der Pfarr-Kirche S. Michaelis in Hildesheim.

Hildesheim,

Zu finden in der Schröberischen Buchhandlung,

1740.

Kirche zu **Hörsum** (filial von Langenholzen)

Num. 24.
Von der Kirche zu Langenholtensen.

Der Patronus dieses Pfarr-Dienstes ist aus dem Dohm-Capittel zu Hildesheim der Dohm-Cellner in Langenholzen. Die Einkünfte sind: 2. Huffen Landes, worunter ein halb Huffe Bergland, welche vor Jahren nicht ist besaamet worden.

HORSEM (Hörsum), das filial von Langenholtensen. Der Patronus ist der Herr von Steinberg zum Wispenstein. Die Einkünffte sind 6. Malter Rocken, 2. Malter Gersten, und 8. Malter Habern. 12. gr. Erben-Zins , und 5. Hüner. Noch 2. Morgen Land, die der Pastor selbst gebrauchen mag.

Die Prediger, welche zu Langenholtensen gestanden, sind:

1. **Paulus Drander**, unterschrieb corpus doctrinæ anno 1575. den 22. Febr.
2. **Henricus Bettenius** subscribire corpori doctrinæ Julio anno 1656. den 4. Jun.
3. **Johannes Gellern**, unterzeichnete das corpori doctrinæ anno 1665. den 8. August.
4. **Matthias Wanzelius**, war bürtig von Frankenberg, und wurde anno 1672. præsentiret.

5. *Casparus Hermannus Löder*, ward examiniret anno 1722, und unterschrieb den 15. Jul. das corpus do doctrinæ.